

# Ick singe dui met Hard' un Mund

Urtext: Ich singe dir mit Herz und Mund – EG 324  
Paul Gerhardt 1653  
Plattdütske Text: Spenger Land  
Melodie: Johann Crüger 1653

Ick singe dui met Hard' un Mund,  
Gott diu muin gräode Froid.  
Diu bis vo olle Welt de Grund,  
de in mui singen doit.

Diu häs denn häogen Hiermel böbbt  
un üower us upspannt.  
Diu häs fo Gräode un fo Lüttk'  
to Foiden leggt dat Land.

Diu giffs us laden joidet Jäohr,  
goihs met us olletuit.  
Diu stoihs us, wenn wui in Gefäoher,  
met Treost un Roat to Suit`.

Niu teo, muin Harde, sing un spring  
behäol dui geoen Meot.  
Duin Gott, van denn kuomt olle Ding,  
hoi es un blifft dui geot.

Niu sing en teo un sui nich bang',  
lott deon en, wat hoi doit.  
Huap up en un sägg olltuit Dank,  
niu un in Ewigkoit.

EG 324

Urtext: Ich singe dir mit Herz und Mund – Paul Gerhardt 1653  
Plattdütske Text: Spenger Land  
Melodie: Johann Crüger 1653 - Satz: WK

Ick sin-ge dui met Hard' un Mund, Gott diu muin gräo-de

Ick sin-ge dui met Hard' un Mund, Gott diu muin gräo - de Froid.

Froid. Diu bis vo ol - le Welt de Grund, de in mui sin - gen doit.

Diu bis vo ol - le Welt de Grund, de in mui sin - gen doit.